

#TdR2016 / Von La Chaux-de-Fonds nach Genf über 705,06 km

Die 70. Tour wird jeden Tag von einem Höhepunkt gekrönt sein!

Die Kulisse steht: Prolog in der Uhrenmetropole La Chaux-de-Fonds, doppelte Überquerung der Ziellinie in Moudon sowie bei der Etappe Conthey-Villars-s/Ollon, Bergstopp mit Zieleinfahrt in Morgins, Zeitrennen an den Hängen von Sitten, Königsetappe wie aus dem Bilderbuch am Samstag und Ollon-Genf für ein royales Finale an den Genfer Ufern. Jetzt muss das Peloton nur noch das Drehbuch schreiben ...

Lausanne, 11. Dezember 2015 / Ein 70. Jubiläum muss gefeiert werden! Schon bei der Zieleinfahrt der Ausgabe 2015 in Lausanne versprach Richard Chassot eine royale Fortsetzung. Diesen Freitag hat der Chef der Rundfahrt durch die Romandie im Sitz von Vaudoise Versicherungen, dem Presenting Sponsor des WorldTour-Rennens, die Einzelheiten der Jubiläumsausgabe bekanntgegeben und die Vorfreude des Pelotons, des Westschweizer Publikums und der weltweiten Fernsehzuschauer geweckt (Übertragung auf 200 Fernsehsendern). Vom 26. April bis zum 1. Mai, ab dem Prolog in der Uhrenmetropole La Chaux-de-Fonds bis zur Zieleinfahrt an den Genfer Ufern, wird jeder Tag der TdR 2016 von einem Höhepunkt gekrönt sein! Das erste Geschenk zum Jubiläum ist eine brandneue Internetseite!

Nach dem Zeitfahren auf dem urbanen Schachbrett, dem La Chaux-de-Fonds die Aufnahme ins UNESCO-Welterbe verdankt und das die Rennfahrer an der Maison blanche und der Villa turque vorbeiführen wird – den berühmten Bauwerken von Le Corbusier – werden die erste Etappe nach Moudon und die dritte von Conthey nach Villars-sur-Ollon von zwei Überquerungen der Ziellinie geprägt sein. Der Veranstalter liess durchklingen, dass die Strecke zwei Zieleinfahrten an Hanglagen umfassen wird, was die Wünsche der Sportdirektoren nach einem härteren Rennen für eine bessere Vorbereitung auf den Giro und die Tour de France erfüllen dürfte. Die zweite Etappe endet für das Peloton mit der Auffahrt nach Morgins (Steigung der Kategorie 1). Ein schönes Training vor dem Zeitfahren am Freitag an den Hängen von Sitten und vor allem vor der Bergetappe zwischen Conthey und Villars-s/Ollon mit fünf Pässen, von denen drei der Kategorie 1 angehören, zweimal Barboleusaz und einmal der finale Anstieg.

%

RAIFFEISEN

CAFFÈ
**CHICCO
D'ORO**

LE GRUYÈRE
SWITZERLAND



Tour de Romandie
Champ de la Vigne 3, 1470 Estavayer-le-Lac
Tél. +41 26 662 13 49 Fax +41 26 662 13 50
info@tourderomandie.ch, www.tourderomandie.ch

Für Spekulationen über die Teilnehmer ist es zwar noch zu früh, zahlreiche Hinweise versprechen jedoch erneut ein hochkarätiges Hauptfeld: zum WorldTour-Klassement des Rennens und den Pelotons der letzten Ausgaben kommt mit Chris Froome, dem Sieger der Ausgaben 2013 und 2014 und dem Drittplatzierten in diesem Jahr hinter Zakarin und Spilak und vor Thibaut Pinot, der den 4. Platz belegte, ein phänomenales Ranking hinzu – ganz zu schweigen von der Qualität des Empfangs.

Dieser Massstab ist einer der Gründe für die Treue der Sponsoren, insbesondere jenen für das gelbe Trikot des Leaders (Vaudoise Versicherungen), das rosafarbene für den besten Bergfahrer (Gruyère AOP), das grüne für den besten Sprinter (PMU), das weisse für den besten Nachwuchsfahrer (Raiffeisen) sowie für die «rote Rückennummer» im Rahmen des *Prix de la combativité* von Prodis. Das Transportunternehmen Von Bergen SA stösst zur Sponsorenkarawane hinzu, während sich New Work nach 9 Jahren verabschiedet.

Medien, soziale Netzwerke, neue Internetseite: Eine schöne Gelegenheit, um live dem Alltag zu entfliehen

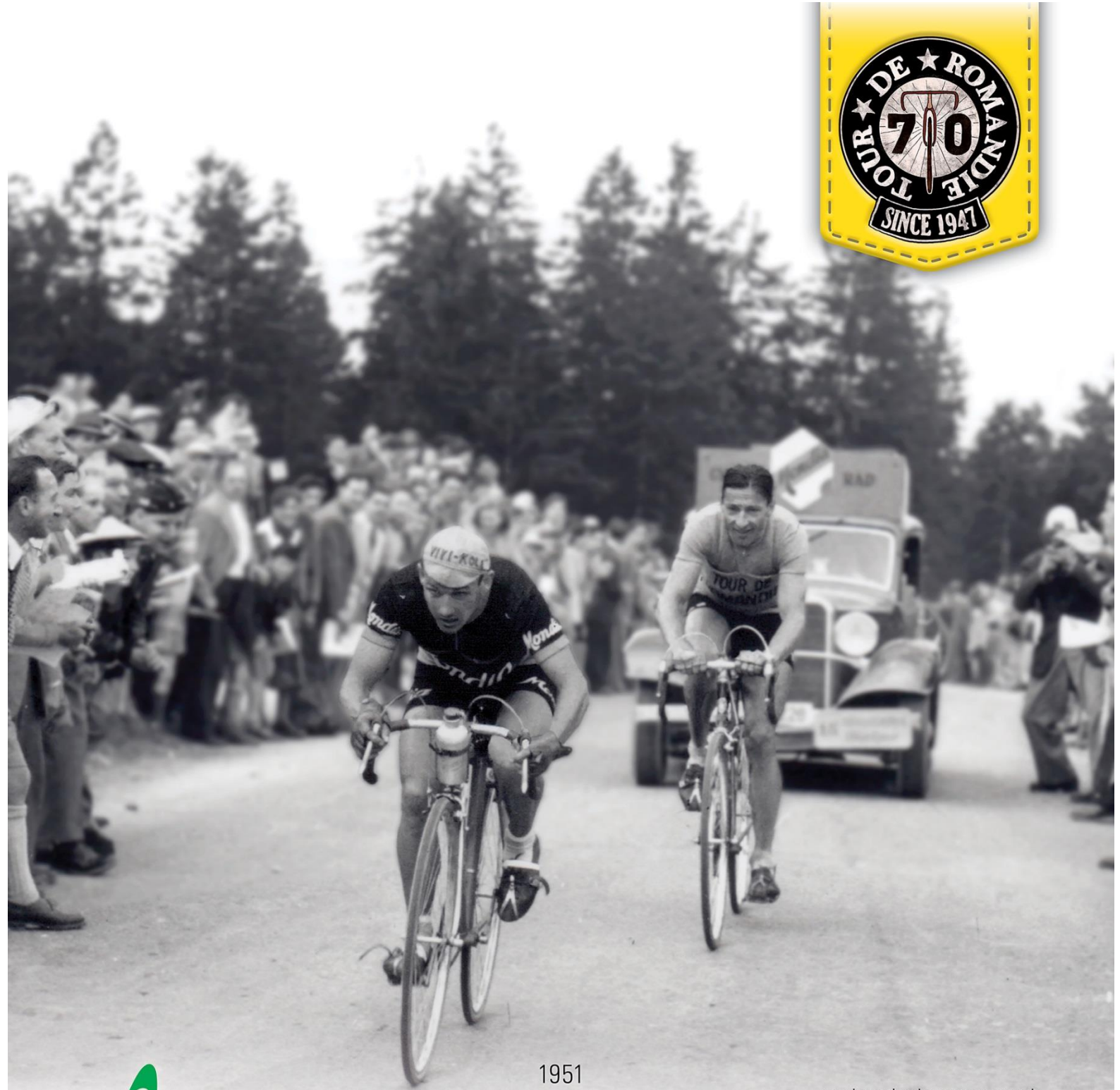
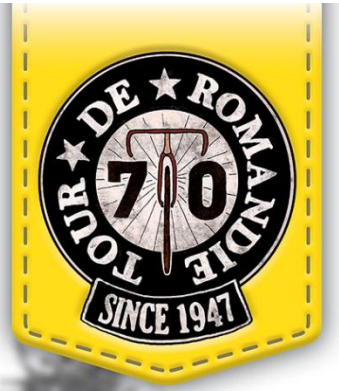
Die Medienberichterstattung über das von den Westschweizern so geschätzte Rennen ist mit den von RTS gesendeten herrlichen Live-Bildern und mehr als 100 anwesenden Medienvertretern beeindruckend. Bei der heutigen Pressekonferenz wurde die Online-Schaltung der brandneuen Internetseite www.tdr.ch bekanntgegeben, die während der Tour rund 50'000 Mal pro Tag besucht wird. Sie dient als «Drehkreuz» für die anderen Kanäle der Tour, darunter die App für Android und iOS für Smartphones und Tablets und die stets sehr beliebten Auftritte in sozialen Netzwerken. Hierbei liegt die Präsenz der Tour auf Twitter mit dem Hashtag #TdR2016 aktuell an der Spitze, mit mehr als 9'000 Followers, vor Facebook mit 8'603 Abonnenten und Instagram mit mehr als sehenswerten Fotos, wo die Schwelle von 2'000 Usern überschritten wurde.

Pressestelle #TdR2016

Die Tour de Romandie 2016 im Überblick

Prolog	Dienstag, 26. April	Prolog, La Chaux-de-Fonds	3,95 km
1. Etappe	Mittwoch, 27. April	La Chaux-de-Fonds - Moudon	166,9 km
2. Etappe	Donnerstag, 28. April	Moudon - Morgins	173,9 km
3. Etappe	Freitag, 29. April	Einzelzeitfahren, Sitten	15,11 km
4. Etappe	Samstag, 30. April	Conthey - Villars-s/Ollon	173,2 km
5. Etappe	Sonntag, 1. Mai	Ollon - Genf	172,0 km

Total: 705,06 km



 **vaudoise**
présente

1951
Schaer | Kübler

avec le soutien des cantons romands



**Tour de
Romandie** 

WWW.TOURDEROMANDIE.CH

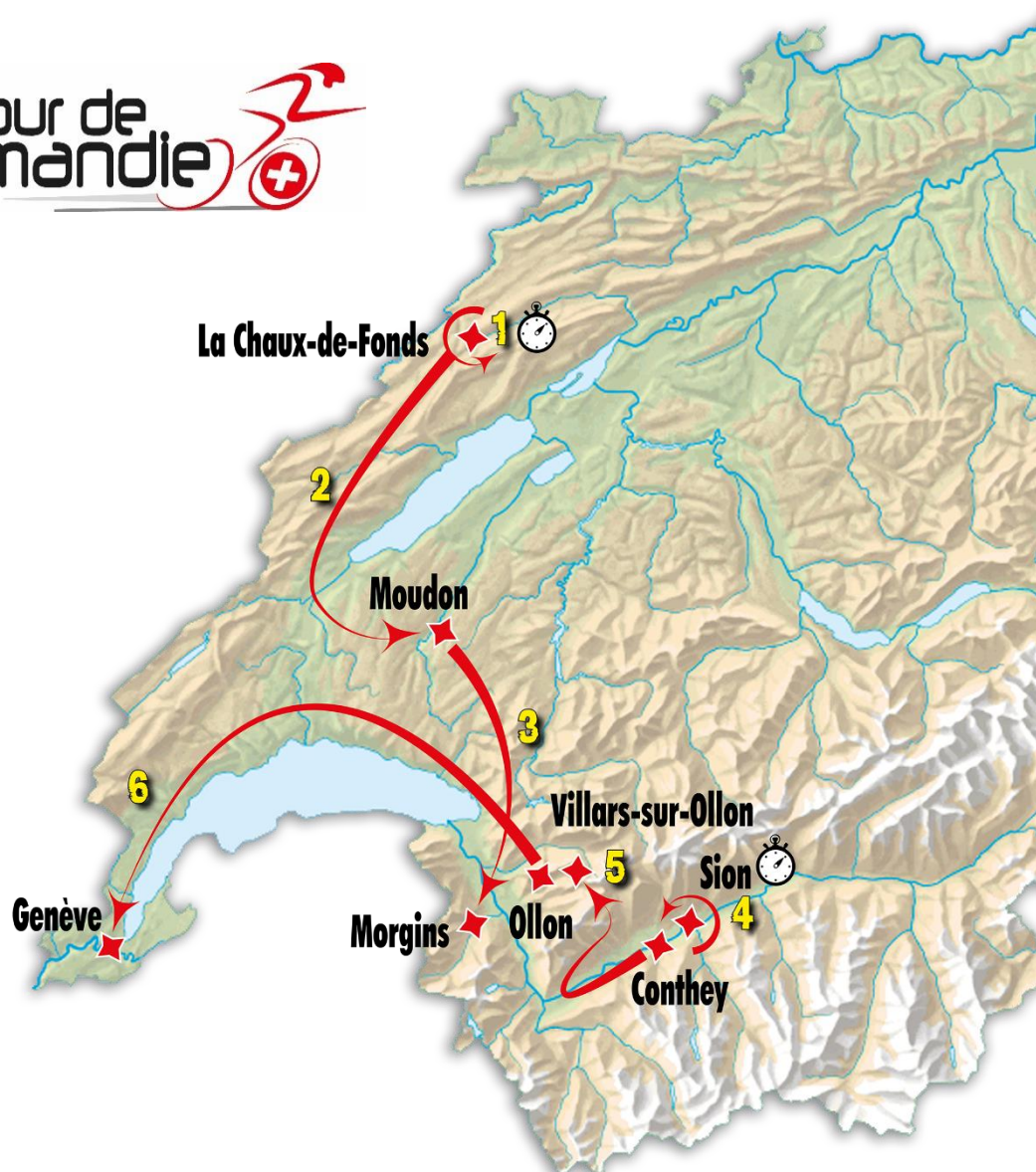
**26 AVRIL
AU
01 MAI
2016**



RAIFFEISEN



Le parcours du Tour de Romandie 2016



Dates	Villes-Etape	Horaires	Distances	Dénivellation
Mardi 26.04.2016	Prologue – La Chaux-de-Fonds (contre-la-montre individuel)	14h40 – 17h25	3.95 km	75 m
Mercredi 27.04.2016	La Chaux-de-Fonds - Moudon	13h00 – 17h25	166.9 km	1'865 m
Jeudi 28.04.2016	Moudon - Morgins	12h35 – 17h25	173.9 km	2'804 m
Vendredi 29.04.2016	Sion (contre-la-montre individuel)	13h56 – 17h25	15.11 km	277 m.
Samedi 30.04.2016	Conthey – Villars-sur-Ollon	12h15 – 17h25	173.2 km	3'311 m
Dimanche 01.05.2016	Ollon - Genève	10h40 – 15h05	172 km	1'788 m
			705.06 km	10'120 m

Le nombre de kilomètres et les horaires mentionnés ci-dessus peuvent être sujets à modification d'ici mars 2016

Die Etappen der TdR 2016 im Überblick

Dienstag, den 26. April: Prolog, Einzelzeitfahren, La Chaux-de-Fonds 3.95 km

Erster Start um 14.40 Uhr, Av. Léopold-Robert, Espacité.
Letzter Start um 17.19 Uhr.

Im Herzen der Uhrenmetropole fällt der Startschuss für den 70. Prolog der Tour de Romandie, der uns in die drittgrösste Stadt der Westschweiz führt, die ihrem urbanen Schachbrett-Muster die Aufnahme ins Welterbe der UNESCO zu verdanken hat. Der Startschuss fällt auf der «Le Pod» genannten berühmten zentralen Avenue Léopold-Robert, die zum Maison blanche hinaufführt, dem ersten Bauwerk von Le Corbusier, bevor sie wieder in die Innenstadt abfällt, vorbei an der Villa turque, einem weiteren Meisterwerk des berühmten Architekten. Am Fusse des Tour Espacité wird der Sieger dieser Etappe das erste gelbe Trikot dieser Ausgabe anziehen!

Mittwoch, den 27. April: 1. Etappe, La Chaux-de-Fonds - Moudon, 166.9 km.

Start um 13 Uhr.
Geplante Ankunft ab 17.25 Uhr.

Grand Prix de la Montagne Gruyère AOP: Col des Etroits (2^e Kat.) km 45.8.
Arrisoules (3^e Kat.) km 88.4. Surpierre (3^e Kat.) km 114. Vauderens (3^e Kat.) km 138.1.

Sprints PMU: Lucens, km 121.2. Siviriez, km 152.5.

Erste Überquerung der Zielgeraden bei Kilometer 125,2.

Das Peloton, das zum 12. Mal in der Uhrenstadt zu Gast ist, startet pünktlich auf dem Pod in La Chaux-de-Fonds. Die Strecke dieser 1. Etappe hält mehrere Steigungen bereit, die schwierigste ist der Col des Etroits (Kat. 2) nach 45,8 km. Erste Zieleinfahrt in Moudon nach 125,2 km, dann eine Schleife um die Stadt im Broyebezirk. Die Wahrscheinlichkeit eines Sprints ist gross, doch wenn Ausreisser ihr Glück versuchen, könnte das Szenario für Überraschungen sorgen. Die Eröffnungsetappe verspricht in jedem Fall eine Menge Spannung!

Donnerstag, den 28. April, 2. Etappe, Moudon - Morgins, 173.9 km.

Start um 12.35 Uhr.
Geplante Ankunft ab 17.25 Uhr.

Grand Prix de la montagne Gruyère AOP: Sorens - Malessert (2^e), km 80. Les Giettes (2^e) km 158.5.
Morgins (1^e) km 171.8.

Sprints PMU: Semsales, km 101.8. Monthey km 151.

%

RAIFFEISEN

Donnerstag, den 28. April, 2. Etappe, Moudon - Morgins, 173.9 km.

Bergetappe? Für das Peloton eines Wettbewerbs auf dem Niveau eines World Tour UCI-Rennens wird es vielmehr eine Aufwärmrunde vor dem Walliser Zeitfahren am nächsten Tag, und vor allem vor der Königsetappe am Samstag. Mit dem Anstieg auf Malessert, gefolgt von jenem auf Les Giettes 13,3 km vor der Ankunft in Morgins, wäre eine Zieleinfahrt in der Gruppe mehr als überraschend. Wir können uns auf ein ereignisreiches Rennen freuen, bei dem es garantiert Ausreisser geben wird. An diesem Tag erhalten Kämpfernaturen eine tolle Chance, alles zu geben und den Etappensieg unter sich auszumachen. Vielleicht trägt auch ein besonders entschlossener Kandidat den Einzelsieg davon!

Freitag, den 29. April, 3. Etappe, Einzelzeitfahren Sion (Sitten), 15.11 km.

Abfahrt Av. Maurice Troillet und Ankunft Av. de la Gare.
Erster Start um 13.56 Uhr, letzter Start um 17.05 Uhr.

Das Zeitfahren der 70. Tour de Romandie wird die Walliser Hauptstadt drei Stunden lang in ihren Bann ziehen. Start und Ziel liegen im Herzen von Sitten und das Wettrennen gegen die Zeit wird die Karten definitiv neu mischen. Auf einer zum Teil kurvigen und in Sachen Technik und Schwung anspruchsvollen Strecke ist beim allgemeinen Klassement ein (grosser) Umsturz wahrscheinlich: es wird Bestätigungen geben, aber garantiert auch erste Enttäuschungen. Und der letztendliche Träger des gelben Trikots wird vor dem grossen Wettstreit am nächsten Tag den Moment geniessen können.

Samstag, den 30. April, 4. Etappe, Conthey - Villars-s/Ollon, 173.2 km.

Start um 12.15 Uhr.
Geplante Ankunft ab 17.25 Uhr.

Grand Prix de la Montagne Gruyère AOP : Corin (3^e), km 15.9. Col des Planches (1^e), km 78.8. La Rasse (3^e), km 114.6. Barboleusaz (1^e), km 136.8, Barboleusaz (1^e), km 169.1.

Sprints PMU : Martigny km 66.5. Bex km 123.8.

Erste Überquerung der Zielgeraden bei Kilometer 140.9.

Eine schweisstreibende fünfstündige Fahrt und grosse Duelle warten auf das Peloton, auf einem für diese grossen Angriffe, die den Radsport so legendär machen, günstigen Gelände: drei Pässe der Kategorie eins, beginnend mit dem Col des Planches nach 78,8 km, gefolgt von zwei Auffahrten nach Barboleusaz, der erste direkt vor der ersten Überquerung der Ziellinie, der zweite 4,1 km vor der Ankunft in Villars-sur-Ollon. Und da in der letzten Etappe eher nicht mit einem Putsch zu rechnen ist, wird der Sieger dieser TdR das gelbe Trikot wahrscheinlich schon in Villars-sur-Ollon anziehen (oder behalten!).

Sonntag, den 1. Mai, 5. Etappe, Ollon - Genève, 172 km.

Start um 10.40 Uhr.
Geplante Ankunft ab 15.05 Uhr.

Grand Prix de la Montagne Gruyère AOP : Châtel-St-Denis (3^e) km 30.5, La Praz (3^e) km 95,

Sprints PMU : La Sarraz km 85.2, Coppet km 159.2,

Eine ganze Zeit lang endete die Tour de Romandie stets an den Ufern von Genf. Die 70. Ausgabe belebt diese Tradition wieder. Zwar stehen zwei Anstiege auf dem Programm, sie gehören jedoch «nur» der Kategorie drei an und befinden sich vor allem zu früh auf der Tagesstrecke – Châtel-St-Denis nach 30,5 km und La Praz nach 95 km –, um eine Entscheidung herbeizuführen. Bei der Zieleinfahrt in Genf können wir uns daher höchstwahrscheinlich auf einen Sprint freuen. Es wäre ein krönender Abschluss für diese Jubiläumsausgabe!

Les dix derniers TdR en un clin d'œil

Année	Vainqueur final	Meilleur grimpeur	Sprints volants	Meilleure équipe
2006	1. Cadel Evans 2. Alberto Contador à 27" 3. Alejandro Valverde à 44"	1. Ivan Parra 2. Roger Beuchat 3. Alberto Contador	1. David Loosli 2. Jose Redondo 3. Wouter Wealandt	1. Liberty Seguros-Wurth 2. Caisse d'Epargne-Iles Baléares 3. Liquigas
2007	1. Thomas Dekker 2. Paolo Savoldelli à 11" 3. Andrei Kashechkin à 34"	1. Laurent Brochard 2. Chris Soerensen 3. Eros Capecci	1. Patrick Calcagni 2. Laszlo Bodrogi 3. Sandy Casar	1. Predictor-Lotto 2. Astana 3. Team CSC
2008	1. Andreas Klöden 2. Roman Kreuziger à 35" 3. Marco Pinotti à 43"	1. Francesco De Boni 2. Stef Clement 3. Rémy Di Gregorio	1. Morris Possoni 2. Alexandre Moos 3. Michael Albasini	1. Astana 2. Gerolsteiner 3. Saunier Duval-Scott
2009	1. Roman Kreuziger 2. Vladimir Karpets à 18" 3. Rein Taaramae à 25"	1. Laurens Ten Dam 2. Matthieu Sprick 3. David Moncoutie	1. Gregory Rast 2. Florent Brard 3. Jérôme Coppel	1. Caisse d'Epargne 2. Astana 3. Fuji-Servetto
2010	1. Simon Spilak 2. Denis Menchov à 10" 3. Michael Rogers à 24"	1. Thibaut Pinot 2. Chad Beyer 3. Denis Menchov	1. Chad Beyer 2. Jeremy Roy 3. Alexander Efimkin	1. RadioShack 2. Française des Jeux 3. Rabobank
2011	1. Cadel Evans 2. Tony Martin à 18" 3. Alexandre Vinokourov à 19"	1. Chris Soerensen 2. Oleksandr Kvachuk 3. Pavel Brutt	1. Matthias Brande 2. Dario Cioni 3. Pavel Brutt	1. Garmin-Cervélo 2. Movistar 3. Leopard Trek
2012	1. Bradley Wiggins 2. Andrew Talansky à 12" 3. Alberto Faria da Costa à 36"	1. Piotr Ignatenko 2. Lars Bak 3. Johann Tschopp	1. Piotr Ignatenko 2. Gatis Smulukis 3. Stef Clement	1. Sky 2. Rabobank 3. RadioShack
2013	1. Chris Froome 2. Simon Spilak à 54" 3. Alberto Rui Costa à 1'49"	1. Marcus Burghardt 2. Garikoitz Bravo 3. Arthur Vichot	1. Mathias Brande 2. Arthur Vichot 3. Marcus Burghardt	1. Sky 2. RadioShack 3. Movistar
2014	1. Chris Froome 2. Simon Spilak à 28" 3. Alberto Rui Costa à 1'32"	1. Johann Tschopp 2. Cyril Gautier 3. Chris Froome	1. Martin Kohler 2. Alexis Vuillermoz 3. Vincenzo Nibali	1. Movistar Team 2. IAM Cycling 3. Astana Pro Team
2015	1. Ilnur Zakarin 2. Simon Spilak à 17" 3. Chris Froome à 35"	1. Maxim Belkov 2. Nairo Quintana 3. Jan Bakelats	1. Maxim Belkov 2. Jonathan Fumeaux 3. Bryan Nulieu	1. Team Katusha 2. Astana Pro Team 3. Tinkoff-Saxo

Die Sieger der Tour de Romandie von 1947 bis heute

Jahr	Sieger	Zweite	Dritte
1947	Désiré Keteleer (BEL)	Gino Bartali (ITA)	Ferdi Kübler (SUI)
1948	Ferdi Kübler (SUI)	Jean Goldschmit (LUX)	Mathias Clemens (LUX)
1949	Gino Bartali (ITA)	Ferdi Kübler (SUI)	Settimio Simonini (ITA)
1950	Édouard Fachleitner (FRA)	Hugo Koblet (SUI)	Kléber Piot (FRA)
1951	Ferdi Kübler (SUI)	Hugo Koblet (SUI)	Fritz Schaer (SUI)
1952	Wout Wagtmans(NED)	Hugo Koblet (SUI)	Raymond Impanis (BEL)
1953	Hugo Koblet (SUI)	Pasquale Fornara (ITA)	Louison Bobet (FRA)
1954	Jean Forestier (FRA)	Pasquale Fornara (ITA)	Carlo Clerici (SUI)
1955	René Strehler (SUI)	Hugo Koblet (SUI)	Max Schellenberg (SUI)
1956	Pasquale Fornara (ITA)	Carlo Clerici (SUI)	René Strehler (SUI)
1957	Jean Forestier (FRA)	Guido Carlesi (ITA)	Hugo Koblet (SUI)
1958	Gilbert Bauvin (FRA)	Pino Cerami (BEL)	Giovanni Pettinati (ITA)
1959	Kurt Gimmi (SUI)	Rolf Graf (SUI)	Alfred Rüegg (SUI)
1960	Louis Rostollan (FRA)	Édouard Delberghe (FRA)	Jos Hoevenaars (BEL)
1961	Louis Rostollan (FRA)	Giuseppe Fezzardi (ITA)	Imerio Massignan (ITA)
1962	Guido De Rosso (ITA)	Franco Cribiori (ITA)	Joseph Novales (FRA)
1963	Willy Bocklant (BEL)	Federico Bahamontes (ESP)	Guido De Rosso (ITA)
1964	Rolf Maurer (SUI)	Huub Zilverberg (NED)	Gastone Nencini (ITA)
1965	Vittorio Adorni (ITA)	Rolf Maurer (SUI)	Robert Hagmann (SUI)
1966	Gianni Motta (ITA)	Raymond Delisle (FRA)	Rolf Maurer (SUI)
1967	Vittorio Adorni (ITA)	Louis Pfenninger (SUI)	Armand Desmet (BEL)
1968	Eddy Merckx (BEL)	Raymond Delisle (FRA)	Robert Hagmann (SUI)
1969	Felice Gimondi (ITA)	Vittorio Adorni (ITA)	Antoon Houbrechts (BEL)
1970	Gösta Pettersson (SUE)	Davide Boifava (ITA)	Joop Zoetemelk (NED)
1971	Gianni Motta (ITA)	Antonio Salutini (ITA)	Willy Van Neste (BEL)
1972	Bernard Thévenet (FRA)	Lucien Van Impe (BEL)	Raymond Delisle (FRA)
1973	Wilfried David (BEL)	Lucien Van Impe (BEL)	Michel Pollentier (BEL)
1974	Joop Zoetemelk (NED)	Wladimiro Panizza (ITA)	Fedor den Hertog (NED)
1975	Francisco Galdós (ESP)	Josef Fuchs (SUI)	Knut Knudsen (NOR)
1976	Johan De Muynck (BEL)	Roger De Vlaeminck (BEL)	Eddy Merckx (BEL)
1977	Gianbattista Baronchelli (ITA)	Joop Zoetemelk (NED)	Knut Knudsen (NOR)
1978	Johan van der Velde (NED)	Hennie Kuiper (NED)	Johan De Muynck (BEL)
1979	Giuseppe Saronni (ITA)	Gianbattista Baronchelli (ITA)	Henk Lubberding (NED)

1980	Bernard Hinault (FRA)	Silvano Contini (ITA)	Giuseppe Saronni (ITA)
1981	Tommy Prim (SUE)	Giuseppe Saronni (ITA)	Peter Winnen (NED)
1982	Jostein Wilmann (NOR)	Tommy Prim (SUE)	Silvano Contini (ITA)
1983	Stephen Roche (IRL)	Phil Anderson (AUS)	Tommy Prim (SUE)
1984	Stephen Roche (IRL)	Jean-Marie Grezet (SUI)	Niki Rüttimann (SUI)
1985	Jörg Müller (SUI)	Acácio da Silva (POR)	Tommy Prim (SUE)
1986	Claude Criquelion (BEL)	Jean-François Bernard (FRA)	Bruno Cornillet (FRA)
1987	Stephen Roche (IRL)	Jean-Claude Leclercq (FRA)	Ronan Pensec (FRA)
1988	Gerard Veldscholten (NED)	Tony Rominger (SUI)	Urs Zimmermann (SUI)
1989	Phil Anderson (AUS)	Gilles Delion (FRA)	Robert Millar (GBR)
1990	Charly Mottet (FRA)	Robert Millar (GBR)	Luc Roosen (BEL)
1991	Tony Rominger (SUI)	Robert Millar (GBR)	Michael Carter (USA)
1992	Andrew Hampsten (USA)	Miguel Indurain (ESP)	Charly Mottet (FRA)
1993	Pascal Richard (SUI)	Claudio Chiappucci (ITA)	Andrew Hampsten (USA)
1994	Pascal Richard (SUI)	Armand de Las Cuevas (FRA)	Andrew Hampsten (USA)
1995	Tony Rominger (SUI)	Piotr Ugrumov (LET)	Francesco Casagrande (ITA)
1996	Abraham Olano (ESP)	Alexander Gontchenkov (UKR)	Giuseppe Guerini (ITA)
1997	Pavel Tonkov (RUS)	Chris Boardman (GBR)	Beat Zberg (SUI)
1998	Laurent Dufaux (SUI)	Alex Zülle (SUI)	Francesco Casagrande (ITA)
1999	Laurent Jalabert (FRA)	Beat Zberg (SUI)	Wladimir Belli (ITA)
2000	Paolo Savoldelli (ITA)	Joseba Beloki (ESP)	Laurent Dufaux (SUI)
2001	Dario Frigo (ITA)	Félix García Casas (ESP)	Wladimir Belli (ITA)
2002	Dario Frigo (ITA)	Alex Zülle (SUI)	Cadel Evans (AUS)
2003	Tyler Hamilton (USA)	Laurent Dufaux (SUI)	Francisco Pérez (ESP)
2004	Tyler Hamilton (USA)	Fabian Jeker (SUI)	Leonardo Piepoli (ITA)
2005	Santiago Botero (COL)	Damiano Cunego (ITA)	Denis Menchov (RUS)
2006	Cadel Evans (AUS)	Alberto Contador (ESP)	Alejandro Valverde (ESP)
2007	Thomas Dekker (NED)	Paolo Savoldelli (ITA)	Andrey Kashechkin (KAZ)
2008	Andreas Klöden (GER)	Roman Kreuziger (CZE)	Marco Pinotti (ITA)
2009	Roman Kreuziger (CZE)	Vladimir Karpets (RUS)	Rein Taaramäe (EST)
2010	Simon Špilak (SLO)	Denis Menchov (RUS)	Michael Rogers (AUS)
2011	Cadel Evans (AUS)	Tony Martin (GER)	Alexandre Vinokourov (KAZ)
2012	Bradley Wiggins (GBR)	Andrew Talansky (USA)	Rui Costa (POR)
2013	Christopher Froome (GBR)	Simon Špilak (SLO)	Rui Costa (POR)
2014	Christopher Froome (GBR)	Simon Špilak (SLO)	Rui Costa (POR)
2015	Ilnur Zakarin (RUS)	Simon Špilak (SLO)	Christopher Froome (GBR)

**VAINQUEUR
DU CLASSEMENT GÉNÉRAL**
Vaudoise Assurances

Ilnur Zakarin (RUS)

vaudoise

vaudoise



MEILLEUR GRIMPEUR
Le Gruyère AOP

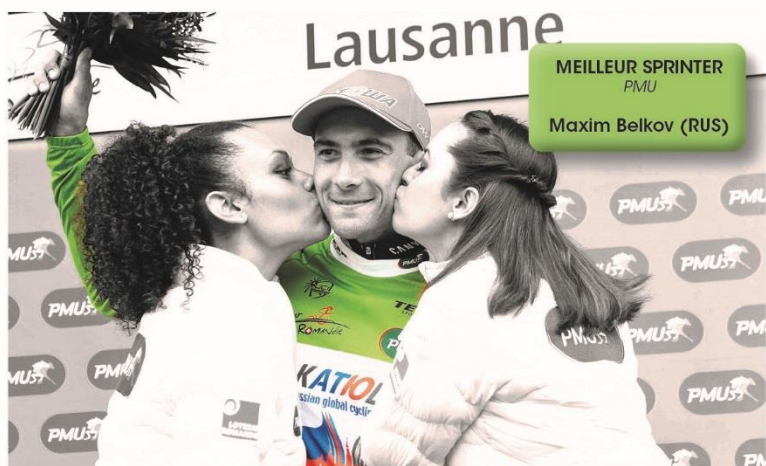
Maxim Belkov (RUS)



Lausanne

MEILLEUR SPRINT
PMU

Maxim Belkov (RUS)



MEILLEUR JEUNE
Raiffeisen

Thibaut Pinot (FRA)



PRIX DE LA COMBATIVITÉ
Prodis

Stefan Küng (SUI)



Die Tour de Romandie 2015 im Rückblick

69. Tour de Romandie

28. April, Team Zeitfahren, Vallée de Joux - Juraparc (19.2 km) :

1. Team Sky (GBR) 21'19"00. 2. Orica GreenEdge (AUS) g.Z. 3. Team Katusha (RUS) à 05". Gesamtklassement : Geraint Thomas.

29. April, 1. Etappe, Apples - Saint-Imier (168.1 km).

1. Michael Albasini (SUI) 4h21'43" (38,538 km/h). 2. Jarlinson Pantano (COL) g.Z.
3. Julian Alaphilippe (FRA) g.Z. Gesamtklassement : Michael Albasini.

30. April, 2. Etappe, Moutier - Porrentruy (172.5 km) :

1. Michael Albasini (SUI) 4h14'56" (40,599 km/h). 2. Julian Alaphilippe (FRA) g.Z.
3. Damiano Caruso (ITA) g.Z. Gesamtklassement : Michael Albasini.

1. Mai, 3. Etappe, La Neuveville - Fribourg (169.8 km) :

1. Stefan Küng (SUI) 4h35'10" (37,025 km/h). 2. Jan Bakelants (BEL) à 0'38".
3. Bertjan Lindeman (NED) 0'39". Gesamtklassement : Michael Albasini.

2. Mai, 4. Etappe, Fribourg - Champex-Lac (162.7 km) :

1. Thibaut Pinot (FRA) 4h38'54" (35,005 km/h). 2. Ilnur Zakarin (RUS) à 0'07".
3. Romain Bardet (FRA) à 0'20". Gesamtklassement : Ilnur Zakarin.

3. Mai, 5. Etappe Lausanne (17.3 km) Zeitfahren :

1. Toni Martin (GER) 23'17"71 (44,581 km/h). 2. Simon Spilak (SLO) à 0'11".
3. Ilnur Zakarin (RUS) à 0'13". Gesamtklassement : Ilnur Zakarin.

2015 Finales Gesamtklassement :

1. Ilnur Zakarin (Rus/KAT) 18h36'30". 2. Simon Spilak (Slo/KAT) à 17". 3. Chris Froome (Gbr/SKY) à 35". 4. Thibaut Pinot (Fra/FDJ) à 49". 5. Rigoberto Uran (Col/EQS) à 01'20". 6. Simon Yates (Gbr/OGE) à 01'21". 7. Rafal Majka (Pol/TCS) à 01'24". 8. Nairo Quintana (Col/MOV) à 01'42". 9. Romain Bardet (Fra/FDJ) à 01'43". 10. Vincenzo Nibali (Ita/AST) à 01'54".

Zu beachten der Platz einiger Schweizer bei der Tour de Romandie 2015 im Gesamtklassement:

12. Mathias Frank à 02'13"

102. Reto Hollenstein à 57'11"

16. Steve Morabito à 03'00"

124. Jonathan Fumeaux à 1h26'23"

29. Marcel Wyss à 08'41"

59. Michael Albasini à 23'29"

65. Danilo Wyss à 30'06"

72. Stefan Küng à 35'57"

RAIFFEISEN

UCI World Tour 2016		
Daten	Veranstaltungen	Länder
Vom 19. bis 24. Januar 2016	Santos Tour Down Under	AUS
Vom 06. bis 13. März 2016	Paris - Nice	FRA
Vom 09. bis 15. März 2016	Tirreno-Adriatico	ITA
Am 19. März 2016	Milano-Sanremo	ITA
Vom 21. bis 27. März 2016	Volta Ciclista a Catalunya	ESP
Am 25. März 2016	E3 Harelbeke	BEL
Am 27. März 2016	Gent - Wevelgem	BEL
Am 03. April 2016	Tour des Flandres	BEL
Vom 04. bis 09. April 2016	Vuelta Ciclista al Pais Vasco	ESP
Am 10. April 2016	Paris - Roubaix	FRA
Am 17. April 2016	Amstel Gold Race	NED
Am 20. April 2016	La Flèche Wallonne	BEL
Am 24. April 2016	Liège - Bastogne - Liège	BEL
Vom 26. April bis 01. Mai 2016	Tour de Romandie	SUI
Vom 06. bis 29. Mai 2016	Giro d'Italia	ITA
Vom 05. bis 12. Juni 2016	Critérium du Dauphiné	FRA
Vom 11. bis 19. Juni 2016	Tour de Suisse	SUI
Vom 02. bis 24. Juli 2016	Tour de France	FRA
Vom 12. bis 18. Juli 2016	Tour de Pologne	POL
Am 30. Juli 2016	Clasica Ciclista San Sebastian	ESP
Vom 20. August bis 11. September 2016	Vuelta a España	ESP
Am 21 August 2016	Cyclassics Hamburg	GER
Am 28 August 2016	Bretagne Classic – Ouest-France	FRA
Am 09 September 2016	Grand Prix Cycliste de Québec	CAN
Am 11 September 2016	Grand Prix Cycliste de Montréal	CAN
Vom 19 bis 25 September 2016	Eneco Tour	---
Am 01. Oktober 2016	Il Lombardia	ITA

Quelle : UCI WorldTour.

Die UCI WorldTour Mannschaften

Hier ist die Liste von den 18 UCI WorldTeams bestätigt am 26. November 2015.

Mannschaften	Länder	Internet Seite
AG2R La Mondiale	FRA	www.ag2r-cyclisme.com
Astana Pro Team	KAZ	www.proteam-astana.com
BMC Racing Team	USA	www.bmcrcyclingteam.com
Cannondale Pro Cycling Team	USA	www.slipstreamsports.com
Etixx - Quick Step	BEL	www.omegapharma-quickstep.com
Dimension Data	RSA	www.teammtnqhubeka.com/
FDJ	FRA	www.equipecyclistefdj.fr
IAM Cycling	SUI	www.iamcycling.ch
Lampre-Merida	ITA	www.teamlampremerida.com
Lotto Soudal	BEL	www.lottosoudal.be/
Movistar Team	ESP	www.movistarteam.com
Orica GreenEdge	AUS	www.greenedgecycling.com
Team Giant - Alpecin	NED	www.teamgiantalpecin.com/
Team Katusha	RUS	www.katushateam.com
Team Lotto NL - Jumbo	NED	www.teamlottojumbo.nl
Team Sky	GBR	www.teamsky.com
Tinkoff	RUS	www.tinkoffsaxo.com
Trek Factory Racing	LUX	www.trekfactoryracing.com

Quelle : uci.ch

Die Etappenstädte 2016 und ihre vorherigen Sieger

LA CHAUX-DE-FONDS

- 1961 3e ét. Fribourg-La Chaux-de-Fonds, 206 km: Louis Rostollan (Fra)
1966 1er tronçon, 3e ét. Lausanne-La Chaux-de-Fonds, 134 km: Karl Brand (Sui)
2e tronçon, 3e ét. CLM à La Chaux-de-Fonds, 39 km CLM: Felice Gimondi (Ita)
1969 1er tronçon, 3e ét. Fribourg-La Chaux-de-Fonds, 124 km: André Dierickx (Bel)
2e tronçon, 3e ét. CLM à la Chaux-de-Fonds, 33 km: Vittorio Adorni (Ita)
1979 1re ét. Neuchâtel-La Chaux-de-Fonds, 181 km: Giuseppe Saronni (Ita)
1985 2e ét. Villeneuve-La Chaux-de-Fonds, 194,8 km: Alessandro Paganesi (Ita)
1988 Prologue, 7,9 km: Tony Rominger (Sui)
2000 2e ét. Montreux-La Chaux-de-Fonds, 162,1 km: Laurent Dufaux (Sui)
2007 1re ét. Fribourg-La Chaux-de-Fonds, 157,8 km: Markus Fothen (All)
2009 2e ét. La Chaux-de-Fonds-La Chaux-de-Fonds, 161,5 km: Oscar Freire (Esp)
2012 1re ét. Morges-La Chaux-de-Fonds, 184,5 km: Bradley Wiggins (GB)

MOUDON

- 1989 1er tronçon, 3e ét. Moudon-Moudon, 66,6 km: Jeroen Blijlevens (Bel)
2e tronçon, 3e ét. CLM à Moudon, 18,5 km: Laurent Jalabert (Fra)
2010 3e ét. CLM à Moudon, 23,4 km: Richie Porte (Aus)

MORGINS

- 2004 3e ét. Romont-Morgins 145,7 km: Alexandre Moos (Sui)
2007 4e ét. Charmey-Morgins, 155,9 km: Igor Anton (Esp).

SION

- 1949 2e ét. Thonon-Sion, 146 km: Gino Bartali
1958 1re ét. Porrentruy-Sion, 270 km: Tino Sabbadini
1986 1re ét. Lugano-Sion, 234,6 km: Nico Edmonds (Bel)
1993 2e ét. La Chaux-de-Fonds-Sion, 203,7 km: Edwig Van Hoydonck (Bel)
2004 4e ét. Sion-Sion, 127,7 km: Fabian Jeker (Sui)
2006 5e ét. Sion-Sion, 146 km: Alejandro Valverde (Esp)
2008 4e ét. CLM à Sion, 19 km: Andreas Klöden (All)
2010 5e ét. Sion-Sion, 121,8 km: - néant ***
2012 4e ét. Bulle-Sion, 184 km: Luis Leon Sanchez (Esp)
2014 1re ét. Brigerbad-Sion 88,5 km: Michael Albasini (Sui)

VILLARS-SUR-OLLON

- 1963 1re ét. Genève-Villars 196 km: Bernard Beaufrière (Fra)

%

RAIFFEISEN

GENF

Neben den Prologen, die von Teams oder halben Teams (1968, 1969, 1970, 1972, 1973, 1974, 1975) oder Teams aus zwei Rennfahrern (1976) ausgetragen wurden, war die Stadt Genf Schauplatz von fast fünfzig Zieleinfahrten, individuelle Prologe und Zeitfahren inbegriffen. In den vergangenen zwanzig Jahren haben grosse Rennfahrer wie Rik Verbrugghe (2002), Fabian Cancellara (2003), Bradley McGee (2004), Oscar Pereiro (2005), Paolo Savoldelli (2006) und Mark Cavendish (2008) in den Prologen gegläntzt. Nach dem Vorbild von Mario Cipollini 1995, 1996, 1999, 2000, 2001 oder Oscar Freire 2009 triumphierten die prestigeträchtigsten Sprinter am Quai du Mont-Blanc. Die letzte Zieleinfahrt in Genf fand 2013 statt. Dabei handelte es sich um ein Zeitfahren über 18,6 km, bei dem Tony Martin den Sieg davontrug.

*** Der Spanier Alejandro Valverde erreichte bei dieser Etappe, für die der Startschuss in Sitten fiel, als erster das Ziel und sicherte sich somit den Sieg. Wegen seiner Verwicklung in die «Puerto»-Affäre wurde er jedoch Anfang Juni 2010 wegen Verstosses gegen die Antidoping-Regeln für zwei Jahre gesperrt, die Sperre wurde rückwirkend zum 1. Januar 2010 verhängt. Aus diesem Grund wurden seine im ersten Teil der Saison erzielten Ergebnisse nicht gewertet. Gemäss der UIC-Regel für den Prolog und die Etappen bleibt der Platz eines disqualifizierten Rennfahrers leer und die nachfolgenden Athleten behalten ihre Position bei.



Presenting Sponsor



Sponsors officiels



Sponsors



upc cablecom



Co-Sponsors



Partenaires institutionnels



Official Host Broadcaster



Sponsors média



Fournisseurs & partenaires officiels



Daten zum Vormerken

Tour de Romandie 2016

Veranstaltungen	Daten	Stundenpläne	Örter
Anfrage für die Presseakkreditierungen	11.12.2015 – 21.04.2016	-	www.tourderomandie.ch
Unterstützungssessen TdR 2016	04.03.2016	Ab 11:00	Fairmont Le Montreux Palace
Pressekonferenz 2016 Verteilung der Akkreditierungen	15.04.2016	10:00 – 12:30	Eurotel Victoria Villars-s/Ollon
Presse und Sponsors Party	26.04.2016	Ab 19:30	<i>Zu bestimmen</i>
Tour de Romandie 2015	Vom 26.04. bis 01.05.2016	Ganze Woche	Romandie



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortung Invo commerciale risposta
Envoi commercial-réponse



TOUR DE ROMANDIE
Chassot Concept SA
Champ de la Vigne 3
CH-1470 Estavayer-le-Lac

VENDREDI 4 MARS 2016



ETAPE GOURMANDE 2016: LANCEMENT DU 70^{ème} EN BEAUTÉ!

La 6^{ème} édition aura une saveur toute particulière puisqu'elle va lancer la 70^{ème} édition du Tour de Romandie, l'épreuve UCI World Tour qui ressemble autour d'elle toute la Romandie, avec tous les plus grands champions à son palmarès. Animations, rires, réseautage et rencontres vous attendent dans le cadre glamour du Fairmont Le Montreux Palace. Sans parler du menu – dont les étapes du buffet de desserts et du bar «Groupette» ont leurs inconditionnels! – qui ravit les papilles des plus exigeants.

L'Etape gourmande du ToR, les habitudes vous le diront: y goûter, c'est l'adopter! L'idée de réunir dirigeants de sociétés, politiciens, sportifs et personnalités romandes, dans une ambiance cordiale et souriante, fait mouche. Et en cette année du 70^{ème} anniversaire de la Boule romande, le comité d'organisation va sortir le grand jeu et se répait d'ores et déjà de vous accueillir à Montreux, le 4 mars 2016.



Le comité de l'Etape gourmande: Jean-Benoît Franchère, Richard Chassot, Jean-Paul Gexost, Bernard Bianchi, David Chassot, Corinne Buser-Buam, Nicolas Godel-Gebel & Anne Adenot

SWISSPOST



Organisation du Tour de Romandie
Chassot Concept SA
Champ de la Vigne 3
1470 Estavayer-le-Lac
T: +41 26 662 13 49
F: +41 26 662 13 50
info@tourderomandie.ch



WWW.TOURDEROMANDIE.CH



Société: _____

Nom-Prénom: _____

Adresse: _____

NPA/Lieu: _____

Mobile: _____

Email: _____

Commande	Prix	Total
Nombre de table(s)	2'100.- TTC Table de 10 pers.	
Nombre de place(s)	220.- TTC par pers.	
Merci de réserver et de me confirmer par écrit mon inscription avec facture payable dans les 10 jours.		Total à payer au TDR

Date: _____ Signature: _____

ETAPES GOURMANDES

INCLUS:

- L'apéritif
- Le menu
- Une bouteille de vin blanc et de vin rouge avec une bouteille d'eau minérale par table
- Le café

MARCHE À SUIVRE:

Inscription de suite par retour du courrier ou sur le site www.tourderomandie.ch
Mi-février 2016, les (s) carton(s) d'invitation(s) accompagné(s) d'une facture pour paiement vous parviendront.

PROGRAMME:

11h30 - 12h15: Accueil et apéritif offert
12h30: Repas (sur carton d'invitation uniquement)
Concours avec gains exceptionnels!
Ouverture du bar «Groupette» (bar lounge)

TARIFS:

CHF 2'100.- TTC la table de 10 personnes
CHF 220.- TTC par personne individuelle

Fairmont Le Montreux Palace - Av. Claude-Nobs 2 - 1820 Montreux - Salle Léman A-B-C



Communiqué de presse

La Vaudoise en selle pour le 70^e Tour de Romandie

Lausanne, le 11.12.2015 – En sa qualité de sponsor principal, la Vaudoise Assurances réaffirme son soutien au Tour de Romandie pour la cinquième année consécutive. Outre sa participation à la caravane de la 70^e édition du Tour, elle sera présente lors de chaque étape pour la remise du maillot jaune et proposera diverses animations dans les villages d'arrivée.

« En tant que Presenting Sponsor, nous désirons apporter une valeur ajoutée à l'événement et ainsi contribuer à son succès », explique Philippe Hebeisen, Directeur général du Groupe Vaudoise Assurances. *« Le Tour de Romandie est suivi avec beaucoup d'attention et véhicule des qualités chères à notre groupe : proximité et performance. La Vaudoise réaffirme à cette occasion son soutien au cyclisme et à ceux qui le pratiquent ».*

Au fil du Tour, à la rencontre du public et de sa clientèle

De La Chaux-de-Fonds à Genève en passant par Morgins, le parcours du Tour 2016 relie des localités romandes où la Vaudoise est présente par l'intermédiaire de son réseau d'agences, tout en offrant une plateforme de rencontre avec sa clientèle et le public.

Fortement ancrée dans le tissu socio-économique romand à travers ses quelque 51 représentations et 980 collaborateurs, la Vaudoise Assurances se positionne clairement comme un acteur de proximité qui veille à soutenir les activités qui participent au développement et à l'épanouissement de la région.

vaudoiseontour.ch et réseaux sociaux

La Vaudoise offrira l'opportunité de vivre au rythme palpitant de ce Tour 2016 ou d'en revivre les moments clés grâce aux nombreuses informations, vidéos et photos publiées quotidiennement sur son site Internet dédié au sponsoring www.vaudoiseontour.ch ainsi que sur Facebook et Twitter.

Ce communiqué est disponible sur :

<http://www.vaudoise.ch/fr/notre-groupe/news-et-media/communiques-de-presse.html>

Pour tout complément d'information :

Carole Morgenthaler, chargée de com munication, 021 618 82 46,

cmorgenthaler@vaudoise.ch

Le Groupe Vaudoise Assurances La Vaudoise Assurances est la seule compagnie d'assurances privée indépendante avec un centre décisionnel en Suisse romande. Elle fait partie des dix plus importants assureurs privés du marché suisse. Fondée en 1895, elle dispose de compétences reconnues dans tous les domaines de l'assurance et de la prévoyance. La clientèle trouve auprès des agences un service de proximité tant en matière de conseil que de règlement des sinistres. Le Groupe occupe quelque 1'550 collaborateurs, dont une centaine d'apprentis.



LE GRUYÈRE AOP FÄHRT MIT DER 70. „TOUR DE ROMANDIE“ UND IHREM TRIKOT DES BESTEN BERGFÄHRERS VOM 26. APRIL BIS 1. MAI 2016

Vom 26. April bis 1. Mai 2016 führt die Tour de Romandie zum 70. Mal durch Täler und über Pässe der Westschweiz! Eine unverhoffte Gelegenheit für Le Gruyère AOP, diesen Teil seines Produktionsgebietes hervorzuheben! Und das vor allem wenn man sich daran erinnert, dass die Tour de Romandie bei einem Fondue-Essen geboren ist! Es ist ein einzigartiger Anlass, mit den verschiedenen Akteuren, die täglich zum Erfolg und der Qualität des Gruyère AOP beitragen, Kontakt zu knüpfen.

Dies ist nur einer der Gründe, weshalb sich Le Gruyère AOP weiterhin für eine der grössten Sportveranstaltungen der Westschweiz, die Tour de Romandie, einsetzt. Anlässlich der nächsten Ausgabe fährt Le Gruyère AOP fort einerseits den besten Bergfahrer zu ehren und andererseits auch seine Verbundenheit mit der Welt des Radsports zu bezeugen.

Wir danken das Organisationskomitee der Tour, das seit einigen Jahren diesen beliebten Sportanlass ermöglicht und so zur Förderung des Radsports in der Westschweiz wesentlich beiträgt.

Einer der beachtlichen Trümpfe der Tour ist, dass Le Gruyère AOP nicht nur im Zentrum der im Fernsehen ausgestrahlten Tour-Übertragung ist, sondern auch vor Ort durch Degustationen im breiten Publikum an die Öffentlichkeit tritt. In jedem Dorf wird ein Käser aus der Region zur Gaumenfreude von Jung und Alt verschiedene Reifungen anbieten. Auf der Rennstrecke inmitten des Wettkampfgeschehens wird unser leicht erkennbares Fahrzeug in der Werbekarawane mitfahren.

Mit 2200 Milchproduzenten, 170 Käsereien, 53 Alpen und 10 Handelsfirmen lässt der aus Rohmilch hergestellten Gruyère AOP Wissen und Tradition fortbestehen. Wetten, dass seine Energie Berge zu versetzen vermag, damit der Kampf um das Trikot des besten Bergfahrers Le Gruyère AOP das Rennen noch attraktiver erscheinen lässt.

Für sämtliche Fragen:

Philippe Bardet, Direktor, Interprofession du Gruyère, 1663 Pringy, 026.921.84.10 // www.gruyere.com

04.12.2015

Raiffeisen wieder auf den Rennstrecken der Tour

Lausanne, 11. Dezember 2015. Bereits zum siebten Jahr in Folge, unterstützt Raiffeisen die Tour de Romandie als offizieller Sponsor und Partner des weissen Trikots für den besten Jungprofi. Die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz freut sich bereits jetzt auf die Tour de Romandie 2016.

Die Raiffeisenbanken der Westschweiz machen ihr Engagement für eines der wichtigsten Sportevents der Westschweiz deutlich, ein Event, das genau wie die Bank selbst für Leistung, Dynamik und Volksnähe steht. Das Engagement der Raiffeisenbanken steht sinnbildlich für ihre zentrale Aufgabe: ihre Kunden nachhaltig zu unterstützen bei deren Weg zum Erfolg.

Ein Engagement vor Ort

Die Raiffeisenbanken der Romandie werden auf der gesamten Rennstrecke präsent sein und vor Ort mit einem Stand am Tour-Dorf teilnehmen. Sie werden einen grossen Wettbewerb organisieren, bei dem es Rennräder und zahlreiche andere attraktive Preise zu gewinnen gibt. Ein eigener Teil des Tour-Events ist die stets gespannt erwartete Werbekarawane, wo Fahnen durch zwei speziell für den Event dekorierte Wagen, verteilt werden.

Dank ihres Geschäftsstellennetzes ist Raiffeisen bereits das ganze Jahr über in allen Etappen-Städten präsent und besonders stolz darauf, ihren Namen erneut mit einer Veranstaltung zu verbinden die in allen Regionen der Westschweiz verankert ist.

Auskünfte: Sylvie Pidoux / Philippe Thévoz
Raiffeisen Schweiz / Kommunikationsberater
021 612 50 39 / 021 612 50 71
E-Mail: sylvie.pidoux@raiffeisen.ch / philippe.thevoz@raiffeisen.ch

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 3,7 Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,9 Millionen Genossenschaftler und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Die Raiffeisen Gruppe ist an 1'004 Orten in der ganzen Schweiz präsent. Die 292 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Notenstein Privatbank AG sowie die Vescore AG (ehemals Notenstein Asset Management AG) sind Tochtergesellschaften der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 30.06.2015 Kundenvermögen in der Höhe von 200 Milliarden Franken und Kreditausleihungen von 162 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 16,7 Prozent, im Sparsbereich 18,5 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 201 Milliarden Franken.

Medienmitteilung

Datum 11. Dezember 2015

Europcar seit 20 Jahren Mobilitätspartner der Tour de Romandie

Europcar AMAG Services AG

Steinackerstrasse 20

CH-8302 Kloten

Tel. 044 804 46 87

Fax 044 804 46 47

www.europcar.ch

Seit zwei Jahrzehnten ist Europcar starker sowie zuverlässiger Mobilitätspartner der Tour de Romandie. Mit einer breiten Fahrzeugpalette bietet Europcar dem Veranstalter für jeden Einsatzbereich bedürfnisgerechte Lösungen.

1996 engagierte sich Europcar das erste Mal als „Official Car-Partner“ an der Tour de Romandie. Europcar freut sich, exakt im Jahre der 70. Austragung, auf 20 gemeinsame Jahre zurückzublicken und unterstreicht damit die Rolle eines starken und zuverlässigen Partners.

Mit Nutzfahrzeugen für den Materialtransport, dem Einsatz von ausgewählten VIP-Fahrzeugen für geladene Gäste bis hin zu Begleitfahrzeugen auf Rennstufe, abgedeckt durch die Marke ŠKODA, stellt Europcar rund 80 Fahrzeuge für den offiziellen Tour-Tross der Tour de Romandie zur Verfügung. Mit diesem Engagement unterstreicht der grösste Autovermieter der Schweiz die Stärke, mit massgeschneiderten Lösungen seine Kunden zu begeistern.

Europcar wie ŠKODA verfolgen mit ihrer starken Radsport-Präsenz in der Schweiz das Ziel, ihre Produkte einem grossen Publikum zu präsentieren und dabei Bekanntheitsgrad und Image weiter zu steigern.

Weitere Informationen:

Europcar
AMAG Services AG
Martin Helg
Tel. 044 804 46 87
martin.helg@europcar.ch
www.europcar.ch

ŠKODA PR
c/o AMAG Automobil- und Motoren AG
Herr Emanuel Steinbeck
Tel. 056 463 98 07
skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch

Europcar, der führende Mietwagenanbieter in Europa, gehört mit über 60 Jahren Erfahrung und rund 6 Millionen Mietwagennutzern im Jahre 2014 zu den weltweit wichtigsten Marktteilnehmern. Mit einer durchschnittlichen Flotte von 200'000 Fahrzeugen in über 140 Ländern weltweit, werden den Kunden kurz- und mittelfristige Mietlösungen angeboten. Dank dem umfassenden Wissen im Mietwagensektor, profitieren Privat- und Geschäftskunden von umfangreiche Mobilitätslösungen.

In der Schweiz ist Europcar der grösste Autovermieter. An mehr als 90 Stationen kann schweizweit über die bis zu 5'500 Fahrzeug starke Flotte verfügt werden. Europcar Schweiz gehört zur AMAG Gruppe.

ŠKODA AUTO mit Sitz in Mladá Boleslav (Tschechien) gehört zu den ältesten produzierenden Autoherstellern der Welt. Im Jahr 2015 feiert die Traditionsmarke ihre 120jährige Firmengeschichte und 110 Jahre des innovativen Automobilbaus. ŠKODA AUTO gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne, unterhält drei Produktionsstandorte in Tschechien und fertigt auch in China, Russland, der Slowakei und Indien sowie in der Ukraine und Kasachstan. ŠKODA AUTO beschäftigt weltweit rund 25900 Mitarbeiter und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.



Spécialiste suisse de la Sécurité
des biens et des personnes

Sponsor du Prix de la Combativité Partenaire officiel de Security Controlling

Communiqué de Presse: 11 décembre 2015

Prodis renouvelle et accroît son engagement sur le 70^{ème} Tour de Romandie.

Fidèle à son attachement au sport cycliste et au **Tour de Romandie** depuis 2013, **Prodis** augmente son partenariat financier et devient Sponsor pour les 3 prochaines années. En effet, en plus du Prix de la combativité, **Prodis** assurera le Security Controlling sur les lignes d'arrivée et les entrées VIP.

Dans l'entreprise comme dans le sport, la compétition est toujours plus rude. Pour se démarquer, il faut à chaque instant faire preuve de créativité, de détermination, de productivité. C'est fort de ces valeurs depuis 15 ans, que **PRODIS** continue de soutenir et promouvoir la combativité sur le Tour.

Le PRIX de la COMBATIVITE récompense les coureurs qui se distinguent par leur générosité, leur courage et leur détermination dans l'effort, sans oublier de privilégier un véritable esprit d'équipe.

Ils sont ceux qui animent la course et enthousiasment le public et les médias par leur bravoure, leur abnégation. **Ils portent toujours haut les valeurs du sport cycliste.**

Ce Prix "Qualitatif" est décerné chaque jour après le passage de **l'arche de la combativité Prodis**, et annoncé par un jury de personnalités du monde du cyclisme et des médias. Les résultats sont diffusés au départ des 4 étapes en lignes jugées. Le coureur élu reçoit le dossard distinctif ainsi qu'une prime Prodis, lors de la cérémonie du Podium au terme de chaque étape. Il portera le dossard rouge de la combativité lors de l'étape du lendemain.

Prodis met également à la disposition du **Tour de Romandie** et de son speaker officiel, un Mobile Home aménagé, où se succèdent au micro, des grands noms du cyclisme et du journalisme sportif. Cette équipe de passionnés permet au public de la ligne d'arrivée et du village, de vivre intensément les derniers kilomètres de l'étape.

Toutes les infos du **Prix de la Combativité PRODIS** seront sur <https://prodis.ch>.

PRODIS SA

Siège Social

Chemin des Pêcheurs 35
1185 MONT-sur-ROLLE
Tel: 0848 333 848
Fax: 021 822 53 53
<https://prodis.ch>

Contact: Stephan JEAN
+41 (0) 79 799 25 74
sjean@prodis.ch



Dossard de la combativité



Tissot – zuverlässiger offizieller Zeitnehmer der Tour de Romandie 2016

Le Locle den 8. Dezember 2015. Tissot ist in der traditionellen Schweizer Uhrenindustrie, gemessen am Produktionsvolumen, führend. Die Marke verdankt diese Vorrangstellung dem Vertrauen ihrer Kunden, und gleiches gilt in der Welt des Sports. Mit ihrer großen Erfahrung in der Zeitnahme, die Tissot im Lauf der Jahre weltweit sammeln konnte, hat sie sich auch bei den Organisationen des Radsports empfohlen, die sie mit der Erfassung, Verarbeitung und Übertragung der Wettkampfergebnisse beauftragt haben. Es handelt sich dabei um wesentliche Aufgaben, und Tissot trägt diese Verantwortung mit Stolz. Alle vor, während und nach dem Rennen übermittelten Werte sind das Ergebnis des Know-hows von Tissot.

Seit der Zusammenarbeit mit der UCI 1996 wurde die Verbindung von Tissot mit der Welt des Radsports mit jedem Wettkampf, bei dem die Marke die Zeit nahm, enger. Die Tour de Romandie, ein Rennen, das der Marke am Herzen liegt, ist ebenfalls Teil dieser beeindruckenden gemeinsamen Geschichte. Sie wird in der Region ausgetragen, in der Tissot vor mehr als 162 Jahren geboren wurde. Die Marke ist sehr stolz auf diese Partnerschaft und das Rennen ist für sie die perfekte Gelegenheit, ihr Können in der Zeitnahme einem internationalen Publikum zu präsentieren.

Tissot Präsident François Thiébaud erläutert: „Die Tour de Romandie ist ein Radrennen, das den Kampfgeist der einzelnen Fahrer und der Teams gleichermaßen fördert. Sie brauchen Motivation und Dynamik, zwei Eigenschaften, die Teil unserer weltweiten Markenphilosophie sind.“ Im Rahmen der Partnerschaft mit der UCI wird Tissot dieses Jahr erneut als offizieller Zeitnehmer bei den Weltmeisterschaften im Bahnradrennen, Straßenrennen, mit dem Mountainbike und dem BMX-Rad im Einsatz stehen, ebenso bei der Bahnrad-Weltcup Classic Serie.

Swissness als Schlüsselwert von Tissot zeichnet die Marke aus. Wie das Kreuz auf der Schweizer Flagge symbolisiert das + im Tissot Logo die Qualität und Zuverlässigkeit, für welche die Uhrmacher des Hauses seit 1853 mit Stolz einstehen. Die innovative Marke trägt mit ihrem Standort Le Locle im Schweizer Jura Gebirge ihre Identität im Herzen. Tissot Uhren sind authentisch, erschwinglich und verbinden besondere Materialien, fortschrittliche Funktionalitäten und ein ausgefeiltes Design zu präzisen und stilvollen Kreationen. Das hochkarätige Profil der Marke wurde im Lauf ihrer glanzvollen Geschichte immer wieder bestätigt. Das beweisen unter anderem die Ernennungen zum offiziellen Zeitnehmer und Partner der NBA, MotoGP™, FIM World Superbike, FIBA, AFL, RBS 6 Nations Rugby und der Weltmeisterschaften im Radsport, Fechten und Eishockey. Tissot verkauft Uhren in mehr als 160 Ländern weltweit und ist Mitglied der Swatch Group, des weltweit größten Herstellers und Vertriebsunternehmens für Schweizer Uhren. Mit ihren bahnbrechenden Kreationen bleibt sich die Marke Tissot gemäß ihres Leitspruchs „Innovators by Tradition“ treu. www.tissotwatches.com

JACOT CHOCOLATIER



NOIRAIGUE

Créatif et imaginatif, **Jacot Chocolatier** à Noiraigue est un émerveilleur de papilles depuis plus d'un demi-siècle. Nous façonnons nos chocolats en de véritables bijoux sans utilisation d'agents conservateurs ni huile de palme.

De la truffe, en passant par les pralinés et nos différentes spécialités, tout est figolé tel un travail d'orfèvre. Séduites par ce bijoutier du chocolat, des entreprises de renom n'hésitent pas à nous confier la réalisation de leurs cadeaux chocolatés. Notre savoir-faire et notre créativité permettent ainsi une personnalisation de nos produits d'exception.

C'est grâce à la qualité de ses produits et à son amour de la perfection que **Jacot Chocolatier** a su unir son destin à celui de la Haute Horlogerie, de la technologie et aussi du terroir. C'est par une minutieuse sélection des ingrédients naturels de qualité exceptionnelle et sans utilisation d'agents conservateurs, que notre chocolaterie a acquis ses lettres de noblesse. Les chocolats Grand Cru d'appellation d'origine Maracaibo du Venezuela notamment, issu de la noble fève de cacao Criollo, sont à la base de nos fameuses spécialités dont les connaisseurs savent en apprécier l'authenticité.

Depuis plus de deux ans, nous sommes présents dans les ambassades suisses à travers le monde avec une association d'exception : celle d'un Grand Cru de Madagascar avec un vin rouge « passerillé ». Ainsi savourés aux quatre coins du monde, les chocolats Jacot acquièrent une réputation internationale.

Notre partenariat avec le **Tour de Romandie** nous permet de diffuser nos valeurs et de faire connaître notre marque auprès d'un public averti.

La volonté du **Tour de Romandie** d'atteindre l'excellence au niveau de ses espaces VIP nous a convaincus d'adhérer à ce projet. Cela nous permet d'aller à la rencontre de connaisseurs et ainsi leur faire découvrir notre passion et nos produits.

A Noiraigue, notre espace **Jacot & sa chocolaterie** nous permet d'accueillir les nombreuses visites de particuliers et d'entreprises. Cet espace, qui permet également la confection de créations chocolatées, offre à ses visiteurs un point de vente original.

C'est dans ce contexte que nous venons d'ouvrir notre nouvelle boutique à Neuchâtel.

Noiraigue, le 9 décembre 2015





Communiqué de presse – Tour de Romandie 2016

Swissgeo cartographie le Tour

Swissgeo confirme son attachement à l'un des événements sportifs les plus populaires de Suisse. Pour la 8^e année consécutive, Swissgeo met son expertise des outils digitaux et cartographiques au service du Tour et donne les premiers coups de pédale !

Faites le tour avant le Tour

En présentant les tracés des courses dans des films 3D d'un réalisme à couper le souffle diffusés sur la TSR, Swissgeo révèle les étapes de manière saisissante : survolez les régions, suivez les tracés à travers les cantons et les villes, entrez dans la magie du Tour. Comme si vous y étiez.

Application mobile, tracés et profils : suivez le Tour en direct

Une fois le départ donné, tous les passionnés de cyclisme auront les yeux rivés sur l'application mobile développée spécialement pour cet événement extraordinaire, disponible gratuitement sur l'App Store. Retrouvez-y toutes les courses en détails, des fiches sur les coureurs, toutes les étapes, le suivi live grâce à des gps installés dans le peloton et tous les résultats en direct !

Retrouvez également tous les tracés et les profils des étapes dans le programme officiel du Tour de Romandie.

Swissgeo : du papier au mobile

Swissgeo est une marque de la société Geomatic Ingénierie SA. Au travers de nos technologies de publication cartographique, de suivi GPS, de visualisation du terrain en 3D, de visites virtuelles panoramiques à 360°, de gestion de contenus géolocalisés et sociaux, d'applications mobiles et de bornes interactives, nous offrons aux passionnés de la petite reine tous les moyens modernes de communication pour suivre de près la grande fête du Tour de Romandie. L'esprit de cette prestigieuse épreuve correspond à notre philosophie «think global, act local» : le Tour de Romandie traverse nos cantons, nos régions et nos villes, mais à travers les médias, il rayonne dans le monde entier.

Swissgeo local : remettre les PME locales au cœur du système économique

Le Tour nous montre une chose essentielle ; les valeurs de proximité sont fondamentales. Profitez de la voiture Swissgeo dans la caravane publicitaire pour découvrir comment Swissgeo défie les modèles économiques ubéristes.

Pour plus de renseignements

Thierry Pilet, CEO
Mobile +41 76 325 69 20
info@geomatic.ch
www.swissgeo.ch

Geomatic Ingénierie SA - Société de services spécialisée dans les secteurs de la cartographie et des nouvelles technologies. Nous offrons des solutions uniques dans le digital marketing.



Tour de Romandie 1946 - 2016

Désiré Keteleer, Gino Bartoli et Ferdi Kubler le trio vainqueur du 1^{er} Tour de Romandie voici 70 ans.

Depuis la première édition en 1946, cette manifestation a acquis, au fil des années, une magnifique renommée et compte aujourd'hui parmi les plus importants et les plus chaleureux événements sportifs en Suisse Romande.

Du télégramme au mail, au cours de ces 70 années passées à sillonner les routes de Suisse romande, le cyclisme a su lui aussi prendre le virage de cette révolution.

e-novinfo société active dans l'informatique depuis plus de 15 ans dans toute la Suisse, vous présentera cette édition avec professionnalisme. Grâce à un site Web performant, fiable et convivial, vous pourrez suivre les épreuves du Tour en un clic et passer au travers du peloton et l'accompagner étape après étape. Vous serez toujours au cœur de l'événement que ce soit sur votre ordinateur, votre tablette ou votre smartphone.

Grâce à cette révolution technologique, cette 70^{ème} édition pourra, avec la complicité d'e-novinfo, être dans l'air du temps.

Rendez-vous pris avec le peloton le 26 avril 2016. **e-novinfo** vous souhaite d'ores et déjà de passer un magnifique Tour de Romandie et vous invite à découvrir cette 70^{ème} édition au travers du site www.tdr.ch dès à présent.

A bientôt avec tous les passionnés de la petite reine et bon vœux au Tour de Romandie 2016.

Adriano Todisco, directeur général e-novinfo et son équipe.

Champs-Montants 12a
CH-2074 Marin-Epagnier
+41 32 835 55 55
+41 32 835 55 56
info@e-novinfo.ch

Av. de Longemalle 21b
CH-1020 Renens VD
+41 21 635 52 52
+41 21 635 52 51

Rue Saint-Randoald 8a
CH-2800 Delémont
Tel. +41 32 420 70 70
Fax +41 32 420 70 71
www.e-novinfo.ch

Volontaires,
rejoignez-nous!



COMMUNIQUE DE PRESSE

Les sapeurs-pompiers romands se remettent en selle au Tour de Romandie, du 25 avril au 1^{er} mai 2016

Les sapeurs-pompiers des cantons romands endosseront le même maillot qu'en 2015 pour se présenter au public lors du prochain Tour de Romandie. Les instances cantonales en charge de la défense incendie et secours, ainsi que les fédérations des sapeurs-pompiers des cantons de Fribourg, de Genève, du Jura, de Neuchâtel, du Valais et de Vaud, se sont associées dans le but de donner une meilleure visibilité aux activités, parfois méconnues, de celles et ceux qui interviennent de jour comme de nuit pour secourir la population. L'objectif consiste également à recruter de nouvelles forces vives appelées à rejoindre les effectifs de volontaires.

Les sapeurs-pompiers et les coureurs du Tour partagent les mêmes valeurs : engagement personnel, esprit d'équipe et solidarité, sens des priorités, maîtrise du stress et endurance. Il est donc naturel que les sapeurs-pompiers romands se remettent en selle au Tour de Romandie. L'événement attire un public nombreux et représentatif de toutes les couches de la population, dont un nombre important d'adolescents et de jeunes adultes. L'occasion est propice de nouer avec eux des contacts et de leur montrer les avantages procurés à participer à la vie d'un corps de sapeurs-pompiers, comme vivre des expériences de vie uniques, élargir leur horizon personnel et mettre leur goût de l'action au service de la communauté.

Au sein de la caravane qui sillonne le parcours, les sapeurs-pompiers mettront le grand braquet en montrant aux spectateurs des véhicules et engins de pointe. A chaque arrivée d'étape, sur le stand dressé dans le Village du Tour, des femmes et des hommes issus des services d'incendie et de secours locaux viendront à la rencontre du public. Au programme, mise à feu d'un concours, avec équipement spécifique, dans des conditions proches de la réalité d'une intervention, mais également rencontres riches en sources de renseignements pour les futurs sapeurs-pompiers volontaires.

En vue d'assurer la pérennité de leurs missions au service de la population, la participation des sapeurs-pompiers au Tour de Romandie 2016 est appelée à se répéter lors des prochaines éditions.

Pour tout renseignement complémentaire:

Laurent Fankhauser, président du Groupe de coordination des inspecteurs des cantons latins et directeur de la Division défense incendie et secours de l'ECA-Vaud

Tél. 058 721 23 70

Site internet : www.118-info.ch

26 avril 2016
Prologue La Chaux-de-Fonds

Presszyklus CimesCycle - Stadt La Chaux-de-Fonds

Der Tour spielt mit der Zeit

Der Prolog der 70. Tour de Romandie wird sich auf 4,5 km erstrecken, am Dienstag dem 26. April, im Herzen der Uhrenstadt, welche zu der Planung von dem UNESCO Welterbe zählt. Die Stadt von Le Corbusier, Blaise Cendrars, Louis Chevrolet wird diesen Meistern des Radfahrens eine spektakuläre Strecke durch sein urbanes Schachbrett bieten. Kurz nach dem Start, vor Espacité, werden die Fahrer die Ausläufer von Pouillerel erklettern und schwelgen in Stadtvierteln oder vor Gebäuden, die die architektonische Berühmtheit der Uhrenmetropole gestalten. Radfahrer werden gegen die Zeit kämpfen, deren Messungen den Alltagsrhythmus einer Mehrheit der Bevölkerung bestimmen, die eng an der Uhrenwirtschaft verbunden ist.

Am nächsten Tag, Mittwoch dem 27. April, wird die erste Etappe der 70. Tour de Romandie, auf der Leopold-Robert Avenue stattfinden.

La Chaux-de-Fonds, die drittgrößte Stadt in der westlichen Schweiz mit 39 000 Einwohnern produziert hochwertige Uhren, Mikrokomponenten, Maschinen und Bearbeitungszentren, zahnärztliche Instrumente, Kaffee, etc. Die Stadt strahlt in der ganzen Welt.

Im Jura gelegen, auf 1000 m Höhe, bietet es viele Spielmöglichkeiten zur Förderung der Praxis der einzelnen Winter oder Sommer Sportarten, hilfreich für die Gesundheit : Langlaufen, Mountainbiken, Rennradfahren, Laufen.

Starke Persönlichkeiten (Politiker, Meister, Künstler) wurden dort geboren. Das weitbekannte Kulturleben (Museen, Theater, Musiksaal, Club-44) lockt die besten Talente.



Pressemitteilung

Moudon – Mittwoch, 27. April 2016

Inmitten der ländlichen Region des Kantons Waadt, auf halbem Weg zwischen dem Jorat-Hochplateau und dem Broye-Tal, liegt das historische Städtchen Moudon.

Als ehemalige Hauptstadt der savoyischen Vogtei Waadt kann Moudon stolz sein auf eine reiche Bausubstanz. Einige der besterhaltenen Beispiele für zivile mittelalterliche Architektur des Kantons befinden sich in der Oberstadt, die deshalb auch als Kulturerbe von nationaler Bedeutung anerkannt ist.

Auf einem markierten Rundgang können die Besucher 26 der sowohl historisch als auch architektonisch besonders bemerkenswerten Gebäude bewundern.

Die Stadt, die vor allem wegen ihrer Lebensqualität geschätzt wird, entwickelt sich derzeit rasant bedingt durch einen starken Bevölkerungszuwachs. Das kulturelle Leben ist ungemein dynamisch: klassische Konzerte in der Kirche Saint-Etienne, Rock- und Elektromusik im ehemaligen Gefängnis Humor und Boulevardtheater in der Salle de la Douane, Kabarett im Théâtre de la Corde. Im Rhythmus der Jahreszeiten geben verschiedene Handwerksmärkte, ein reges Vereinsleben immer wieder neue Impulse ohne Fasnacht und das FestiMusiques zu vergessen.

Nicht zuletzt bieten Moudon und sein Umland zahlreiche Möglichkeiten zum Wandern und Velofahren. Malerische Weiler liegen verstreut in einem überwiegend landwirtschaftlichen Gebiet, das immer wieder Ausblicke auf die Alpen gewährt.



Die Tour de Romandie 2016 wird in Morgins Schritt!

Donnerstag den 28. April 2016, Morgins hat die Chance, um die Ankunft des **2. Etappe von die 70. Tour die Tour de Romandie**. Begrüßen zu dürfen. Für die letzte Mal, neun Jahre nach begrüßen eine Ankunft von "Tour de Romandie", es ist alles die Station die mobilisiert. Zeit mehrere Wochen, für bereiten, mit ohne Zweifel eine wichtiges Ereignis auf unserem Territorium in 2016.

Nach dem Start, zwei Tage zuvor, von , "La Chaux-de-Fonds", "**Le Tour de Romandie** " 2016 wird von Moudon bis **Morgins** verbinden. die Ersten Schwierigkeiten die Radfahren haben zu überqueren auf die Tour sind; die verschieden Ankunft in Morgins, mit eine technische Strecke von die kleine Straßen. Die Radfahren überqueren durch die Stadt **Troistorrents**. Vor anfangen der Schlussanstieg über "la route forestière", um die Herzen des Dorfes zu erreichen.



Morgins und Le Tour de Romandie ist Ganze eine Geschichte und viele Erinnerungen. **Den 30. April 2004** Morgins habt den 4. Etappe von die Tour Begrüßter. Der Gewinner von dieser Etappe die Walliser **Alexandre Moos**. Er trugt der Trikot Leder. **In 2007** Morgins begrüßt die Hauptetappe. der Gewinner von dieser Etappe war die Spaniol **Igor Anton**, nach 156 km und 4 Stunden 36 Minuten rennen. Die Rücker von "Le Tour de Romandie" in **Morgins** und "**La Vallée d'Illeiez**" wird die Gelegenheit neue Erinnerungen zu haben. die Zuschauern werden mit diese neue Edition schöne Momenten leben.

Et de quatorze... pour Sion !

L'étendard du vélo flottera à nouveau dans la capitale pour un événement international de cyclisme. En effet, 2016 verra inscrit au calendrier de l'UCI la boucle romande qui fêtera ses 70 ans !

Le 70^{ème} Tour de Romandie sillonnera les routes valaisannes. Pour la quatorzième fois, une organisation d'étape sera mise sur pied par le Cyclophile sédunois.

La capitale a débuté sa première organisation d'une étape au Tour de Romandie en 1949 déjà !

En 2016, il s'agira du deuxième accueil du TdR pour une étape de CLM (contre la montre Individuel). En 2008, Sion avait déjà organisé un CLM Sion-Sion.

Depuis, le comité d'organisation sédunois a poursuivi ses activités à l'entière satisfaction de la direction du Tour de Romandie.

Pour 2016, chaque coureur effectuera une boucle de plus de 15 km en passant par Châteauneuf-Sion, Châteauneuf-Conthey, Pont-de-la-Morge, Vuisse et Savièse avant de rejoindre Sion sur la place de la Planta pour l'arrivée.

Ce circuit dans les alentours de la capitale, permettra de découvrir les magnifiques coteaux valaisans ainsi que les majestueux châteaux de Valère et Tourbillon en arrière-plan dominant le célèbre marché du vendredi qui précédera cet après-midi de course.

A titre de nouveauté au rang des animations et ce grâce aux acteurs locaux, le village sur la place de la Planta fêtera avec la population le vélo sous ses diverses formes (moyen de transport, accessoires de sport, vecteur d'émotions, etc.).

Au cœur du Valais : Conthey

Conthey regorge de trésors, qu'ils soient naturels, culturels ou panoramiques. La commune s'étend du glacier des Diablerets au Rhône, tant de lieux d'émerveillement à découvrir !



Partez en randonnée à Derborence, situé à 1500 mètres d'altitude, dans une nature à l'état brut, avec des paysages grandioses, tourmentés, lunaires, extraordinaires, d'une splendeur majestueuse, à vivre et à rêver sans modération. C'est un lieu aux richesses naturelles exceptionnelles, un espace de beauté sauvage, unique dans les Alpes ; la vallée de Derborence a été classée « monument naturel d'importance nationale ».

Les alpages de la commune de Conthey sauront également vous éblouir lors de vos randonnées.

Buvez un vin issu du vignoble de Conthey, le troisième plus grand du Valais. Vous pourrez le déguster entre autres à la Tour Lombarde, qui est un lieu privilégié de rencontres. De nombreuses fêtes rassemblent la population sur la place du Bourg, lieu d'échanges et de commerce depuis le 13^{ème} siècle. Dans le même temps, vous pourrez y découvrir un espace d'exposition.



D'autre part, en plaine, une zone commerciale réputée vous offre toutes les possibilités pour vos achats les plus divers.

Pour découvrir d'autres trésors de la région, vous pourrez également vous déplacer sur nos communes voisines, Ardon et Vétroz. Avec Conthey, ces communes forment les Coteaux du Soleil.

Au plaisir de vous rencontrer tout prochainement sur nos terres.

www.conthey.ch
www.lescoteauxdusoleil.ch



Villars-sur-Ollon, den 11. Dezember 2015

PRESSEMITTEILUNG

Tour de Romandie 2016

Während der 70. Ausgabe der Tour de Romandie, wird eine Etappe in der Gemeinde Ollon während des Wochenendes vom 30. April und 1. Mai 2016 stattfinden.

Die Königsetappe der Tour 2016 ist der Anstieg zum Ferienort Villars-sur-Ollon, mit einer wunderschönen Ankunft im Dorf am Samstag 30. April 2016. Diese Bergetappe wird bestimmt eine spektakuläre Schau in einem schönen Rahmen sein.

Das Dorf der Tour wird auf der „Place du Rendez-vous“ aufgestellt, und das Publikum wird da die Möglichkeit haben, die Kulissen eines Radrennens zu entdecken. Das Fest wird dann in der „Grande Salle de Villars“ mit Imbissstände und Musik weitergeführt.

Am nächsten Tag, ist der Start der letzten Etappe entlang des Genfersees in Ollon geplant.

Warten Sie nicht auf den Frühling, um unsere Region zu besuchen, hier ist einen kleinen Überblick unseren Angeboten für den kommenden Winter:

Skifahren für CHF 20.- pro Tag, ab 1 Hotelübernachtung !

Mit jeder bezahlten Hotelübernachtung erhalten Sie Ihren Skipass für einen Tag im Skigebiet Villars-Gryon-Diablerets für nur CHF 20.-. Das Angebot gilt ab 12. Dezember bis 18. Dezember 2015, vom 4. Januar bis 5. Februar und vom 7. März bis 10. April 2016. Konditionen und Einzelheiten zu diesem revolutionären Angebot: www.villars.ch

Für junge Familien: Ihre Kinder fahren den ganzen Winter gratis Ski

Das Skigebiet Villars-Gryon-Diablerets-Glacier 3000 ist „Free for Kids“: Kinder unter 9 Jahren (Jahrgänge ab 2007) fahren in der ganzen Wintersaison gratis Ski und zudem wohnen sie in manchen Hotels im Zimmer ihrer Eltern gratis.



Für alle, die regelmässig bei uns Ski fahren: Der Free Pass

Kennen Sie den Free Pass? Mit diesem Pass können Sie auf unseren Pisten an Wochentagen (Mo-Fr) bis 30% und am Samstag und Sonntag 15% auf die Tageskarte sparen. Sie müssen nicht an der Kasse anstehen und zahlen nur, wenn Sie tatsächlich Ski fahren. www.tele-villars-gryon.ch

150 Jahre Tourismus in Villars

2016 und besonders vom 29. Juli bis 1. August wird die Eröffnung der Strasse Ollon-Villars vor 150 Jahren gefeiert, mit der sich das Dorf ab 1866 zu einer der bekanntesten Destinationen des Schweizer Tourismus entwickeln konnte. Mehr Infos ab diesem Winter.



Kontakt :

Laetitia Coudret

Pressereferent

079/781 16 67

laetitia.coudret@cds-villars.ch



PARTENAIRE OFFICIEL

George Ripault



Tel. +41 (0)24 495 32 32 - Fax +41 (0)24 495 95 85
information@villars.ch - www.villars.ch





V I L L E D E
G E N È V E

An die Medienvertreter/Medienvertreterinnen

Genf, 11. Dezember 2015

Pressemitteilung

Die Stadt Genf freut sich, auch dieses Jahr an der Tour de Romandie, diesem grossen sportlichen Ereignis, mitzuwirken.

Willkommen in Genf, Stadt der Kultur und Stadt des Sports! Diese beiden Bereiche entwickeln sich vor allem dank der hier herrschenden kulturellen Vielfalt, die für neue Talente und eine gegenseitige Bereicherung sorgt und so die Attraktivität der Stadt verstärkt.

Diese Dynamik erlaubt es der Stadt Genf, Gastgeber zahlreicher regionaler und internationaler Veranstaltungen zu sein, die stets viele Sportler und ein treues Publikum anziehen.

In Sachen Sport pflegt Genf eine ehrgeizige Politik; dazu gehört die Schaffung von Infrastrukturen, die allen zugänglich sind, aber auch die Unterstützung von Sportsvereinen und Grossveranstaltungen.

Wieder einmal sind wir bereit, die Begeisterung zu teilen, die von der Welt des Fahrrads ausgeht, und von der Gelegenheit zu profitieren, bei einem hochkarätigen, sportlichen Ereignis dabei zu sein.

Wenn die Schwierigkeiten überwunden werden konnten, die mit der Organisation einer solchen Veranstaltung verbunden sind, so verdanken wir dies der Leidenschaft der Organisatoren und all der freiwilligen Helfer, ohne die dieses Abenteuer nicht zustande gekommen wäre. Wir danken ihnen von Herzen.

Genf freut sich, am Sonntag, 1. Mai, die Tour de Romandie zu empfangen. Zweifellos werden die Genfer und Genferinnen auch dieses Mal ihre Verbundenheit mit diesem sportlichen Grossereignis zu zeigen wissen.